

Astronomische Abendunterhaltungen.

Unterzeichneter ist gesonnen, im gegenwärtigen Winterhalbjahre Mittwochs und Sonnabends von 8 bis 9 Uhr Abends Vorträge über Astronomie zu halten und darin die Einrichtung des Weltgebäudes — diesmal mit besonderer Berücksichtigung der Lehre von den Kometen — allgemein faßlich auseinander zu setzen. Durch Anwendung zweckmäßiger Versianlichungswerkzeuge, so wie durch Betrachtung der Himmelskörper mittels der auf hiesiger Sternwarte befindlichen Instrumente, hofft er diesen Unterhaltungen möglichste Anschaulichkeit zu geben.

Der Anfang derselben wird den 4. Novbr. stattfinden. Bis dahin werden Diejenigen, die daran Theil zu nehmen wünschen, ersucht, die anderweitigen Bedingungen auf einem in der Buchhandlung des Herrn Götschen (in der Melone) bereit liegenden Blatte in Augenschein zu nehmen.
Leipzig, den 23. Octbr. 1835. Prof. Möbius.

* * * Madame Gotthardt, native de Paris, a l'honneur de prévenir les Demoiselles, qui désirent s'exercer dans la langue française, qu'elles peuvent profiter des leçons de conversation qu'elle a commencé à donner et qui, pour accélérer les progrès des élèves, se continuent pendant deux heures de suite. Elle donne aussi des leçons sur les règles de la grammaire française. — Son adresse Rue St. Pierre Nr. 116.

* * * Madame Gotthardt, aus Paris gebürtig, hat die Ehre, den Fräulein, welche sich in der französischen Sprache zu üben wünschen, anzuzeigen, daß die Conversationsstunden, welche sie jetzt angefangen hat, und die, um die Fortschritte der Schüler zu beschleunigen, 2 Stunden hintereinander dauern, dazu benutzt werden können. Auch ertheilt sie Stunden nach den Regeln der Grammatik. Ihre Adresse ist Petersstraße Nr. 116.

Anzeige. Bei E. F. Fürst in Nordhausen ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen (in Leipzig in der Rein'schen, neuer Neumarkt) zu bekommen:

Wunder über Wunder,

oder: die enthüllten eleusinischen Geheimnisse. Eine deutliche Anweisung, wie man eine Menge überraschender, leicht auszuführender und größtentheils noch ganz unbekannter Kunststücke ausführen kann. Aus dem Nachlasse der berühmtesten Taschenkünstler. Herausgegeben und allen Freunden heiterer Laune gewidmet von Hilarius Pifficus, reisendem Künstler. 12. 1835. Brosch. 8 gGr.

Man lese diese Wunder und man wird über den menschlichen Scharfsinn erstaunen. Ohne Kostenaufwand sind die Kunststücke auszuführen und werden daher auch den Freunden des Frohsinns eine willkommene Erscheinung seyn.

Anzeige. So eben ist bei mir erschienen:

Volks-Kalender für das Jahr 1836.

Bearbeitet und herausgegeben
von der

ökonomischen Societät zu Leipzig.

Preis: auf Druckpapier 4 Gr.

auf Schreibpapier 8 Gr.

J. B. Hirschfeld.

Anzeige.

Alle bisher erschienenen Schriften über Eisenbahnen
sind vorrätzig in Ludwig Schreck's Buchhandlung, Ritterstraße Nr. 759, 1ste Etage.

Anzeige. Ich kündige hiermit eine neue, bald erscheinende Schrift an:
Vor- und Rückschritte bei der zeitgemäßen Umgestaltung der Gelehrten-
schulen in Deutschland.

Streng geschichtlich dargestellt von M. B. A. B. Ditto, Adjunct I. an der Nicolaischule in Leipzig.
— M. Ditto.